

Gründung der „Ehemalige Könige“

Die Kameradschaft „Ehemalige Könige im Heimfelder Schützenverein“ wurde auf Initiative des damaligen Königs Hans Heinrich Böttcher am 11. Juli 1976 im „Blauen Salon“ in unserem damaligen Vereinslokal „Zum Waldschlößchen“ im Anschluss an das Schützenfrühstück ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder waren folgende ehemalige Könige anwesend:-

Paul Mroziwski	-	König 1952/53
Heinrich Böttcher II	-	König 1953/54
Walter Böttcher	-	König 1960/61
Günter Klensang	-	König 1968/69
Kurt Kresse	-	König 1969/70
Siegfried Schmidt	-	König 1970/71
Kurt Delventhal	-	König 1971/72
Erich Lünsmann	-	König 1972/73
Karl-Heinz Schümann	-	König 1973/74
Karl-Heinz Böttcher	-	König 1974/75

Die Suche nach einem Namen für die Schützenbrüder, die den Heimfelder Schützenverein in ihrem Königsjahr nach besten Kräften repräsentiert hatten, war beendet, als Werner Albers, Schützenkönig 1977/78, in einem alten Protokollbuch auf den folgenden Hinweis gestoßen war:

Nach dem Ende der Monarchie in Deutschland im Anschluss an den 1. Weltkrieg wurde im Heimfelder Schützenverein beschlossen, auf die Bezeichnung (Schützen)könig zu verzichten. Der Schützenbruder, der während des Heimfelder Vogelschießens das letzte Stück vom Rumpf des großen Holzvogels herunter geschossen hatte, wurde damals mit dem Titel „**Oberschütze**“ ausgezeichnet. Dies haben wir in einer Versammlung unserer Kameradschaft am 18. November 1986 zum Anlass genommen, uns ab sofort und für alle unverwechselbar „Oberschütze“ zu nennen.

Neben vielen verschiedenen Gelegenheiten, bei denen wir unsere Kameradschaft pflegen, küren wir seit 1984 alljährlich den „König der Könige“. Es wird wohl niemanden überraschen, dass es auch hier gelungen ist, einen für uns passenden Titel zu entdecken. Nach Beendigung eines stets spannenden Schießens auf den Holzvogel mit anschließender Proklamation zum „König der Könige“ im Rahmen einer kleiner Feierstunde darf sich dieser dann „Herr Oberschütze“ rufen lassen.

Königstafel „König der Könige“

1984	Walter Böttcher	2005	Detlef Woiske
1985	Georg Reetz	2006	Jens Kabuse
1986	Karl-Heinz Schümann	2007	Hans Heinrich Böttcher
1987	Kurt Delventhal	2008	Bernd Lünsmann
1988	Gert Eggert	2009	Gert Eggert
1989	Ewald Kassau	2010	Bastian Böttcher
1990	Karl-Heinz Böttcher	2011	Gert Eggert
1991	Willi Meyer	2012	Manfred Matthies
1992	Werner Albers	2013	Bernd Lünsmann
1993	Ulrich Wendland	2014	Manfred Klensang
1994	Gert Eggert	2015	Bernd Lünsmann
1995	Erich Lünsmann	2016	Peter Polley
1996	Hans Heinrich Böttcher	2017	Rene Lünsmann

1997 Hans Heinrich Böttcher
1998 Heinz Bartels
1999 Heinz Bartels
2000 Manfred Klensang
2001 Heinz Buchhorn
2002 Manfred Klensang
2003 Manfred Klensang
2004 Michael Schwabe

2018 Heinz Friedrichs
2019 Manfred Schulze
2020 Karlheinz Schneider
2021 Ausfall wg. Corona
2022 Heinz Friedrichs
2023 Werner Fitzner